

Stand: 3. Februar 2008

Hier stellen wir Ihnen eine Sammlung von häufig gestellten Fragen zur PC-Vereinsabrechnung zur Verfügung. Die Liste wird laufend nach Eingang der relevanten Fragen ergänzt.

<b>Frage</b>	<b>Antwort</b>
<b>Beim Versuch etwas auszudrucken erhalte ich die Fehlermeldung „Exception EPrinter in Modul JDRIVE.DLL“. Was bedeutet dies?</b>	Sie haben bisher auf Ihrem Computer noch keinen Druckertreiber installiert. Sie müssen mindestens einen (können aber auch mehrere sein) Druckertreiber auf Ihrem System installiert haben.
<b>Gibt es Begrenzungen bezüglich der Längen von Pfadangaben?</b>	Ja, diese gibt es. Eine Pfadangabe kann maximal 90 Zeichen umfassen. An diesen Pfad werden dann intern noch die Dateinamen angehängt. Werden längere Pfadnamen verwendet, so werden die Dateinamen der Datenbanken abgeschnitten und die Daten damit nicht mehr gefunden.
<b>Warum verfügt die PC-VAB über kein eigenes Online-Banking Modul?</b>	<p>Das Online-Banking in Deutschland hat sich sehr differenziert weiterentwickelt. Ein „einfaches“ Online-Banking Modul (wie früher über BTX) gibt es nicht mehr. Verfahren wie HBCI Diskette, HBCI mit Chipkarte (personalisierte, kontoungebundene, kontogebundene und diverse andere), FTAM (mit und ohne EU), EBICS, E-Banking, Mobile TAN, Zweitschrittverfahren und andere Verfahren stehen heute nebeneinander.</p> <p>Bei den Rechenzentralen und Zentralbanken wird ein sehr hoher personeller und technischer Aufwand getrieben diese unterschiedlichen Verfahren parallel anzubieten. Den genossenschaftlichen Banken stehen die Produkte VR-Networld- Software, Profi Cash und Geno Cash zur Verfügung. Diese Produkte sind am Markt und bei den Kunden der Banken bereits eingeführt.</p> <p>Um die genannten Funktionalitäten in die PC-VAB zu integrieren, müssten diese Produkte praktisch in die PC-VAB mit aufgenommen werden. Dies ist wirtschaftlich und lizenzrechtlich nicht vertretbar und auch nicht erforderlich, da es diese Produkte bereits gibt.</p> <p>Die PC-VAB verfügt mit der DTA-Schnittstelle über eine genormte Schnittstelle zu diesen Produkten. Neben der direkten Anlieferung dieser Datenträger bei der Bank, können die Daten auch komfortabel mit den genannten Produkten übertragen werden.</p>

## Häufig gestellte Fragen zur PC-VAB



Stand: 3. Februar 2008

Frage	Antwort
	Nach Definition der gesetzlichen Rahmenbedingungen, wird die PC-VAB in 2008 auch das neue Übertragungsformat für SEPA zur Verfügung stellen. Damit können dann auch europäische Lastschriften abgewickelt werden.
<b>Wie viele Vereine und Mitglieder können mit dem Programm verwaltet werden?</b>	Insgesamt max. 999.999 Vereine und bis zu 2 Mrd. Mitglieder pro Verein. Dies ist jedoch nur eine theoretische Grenze, da sicherlich vorher die Festplatte voll ist.
<b>Warum gibt es keinen bundesweiten Bestand der Postleitzahlen und Orte?</b>	<p>Aufgrund der Lizenzpolitik der Deutschen Post ist es uns leider nicht möglich den Bestand automatisch mit auszuliefern.</p> <p>Die Deutsche Post möchte eine Einzelnennung der Anwender, was bei unserem Lizenzmodell kaum möglich ist.</p> <p>Wenn Sie den bundesweiten PLZ-Bestand benötigen, so können Sie diesen bei der Deutschen Post für ca. 36,00 € bestellen. Über das Menü „Dienste“ haben Sie in der PC-VAB die Möglichkeit diesen Postleitzahlenbestand direkt in die PC-VAB einzulesen.</p>
<b>Wird die BDE (Borland Database Engine) benötigt?</b>	<p>Nein, die PC-VAB benötigt keine BDE. Beim Einlesen von Daten diverser Fremdprodukte wird diese aber benötigt.</p> <p>Da diese Produkte dann aber i.d.R. auch auf dem Rechner installiert sind, haben diese Produkte auch die BDE mit installiert. Das Vorhandensein der BDE wird daher vor dem Einlesen der Daten der Fremdprodukte geprüft. Gegebenenfalls wird die BDE dann nachinstalliert.</p>
<b>Wie sieht es mit der Datensicherheit aus?</b>	Alle Mitglieder- und vereinsrelevanten Daten der PC-VAB sind verschlüsselt. Außerdem sind diese Daten an das Kennwort gebunden. Selbst wenn jemand Ihre Daten aus dem PC herauskopieren könnte, könnten Sie auf einem fremden System nicht verwendet werden.
<b>Ist die PC-VAB unter Windows Vista lauffähig.</b>	Ja, die PC-VAB kann problemlos unter Vista betrieben werden. Es gibt hier keine bekannten Einschränkungen.
<b>Steht auch unter Windows Vista ein Online-Update zur Verfügung?</b>	<p>Ja, auch unter Windows Vista steht ein Online-Update zur Verfügung. Dazu ist es aber erforderlich, dass Sie auf das Programmverzeichnis \Programme\PC-VAB oder Program Files\PC-VAB Schreibzugriffe haben. Im Rahmen der Installation ab der Version 3.00 vom 05. August 2007 werden hier automatisch die Rechte so gesetzt.</p> <p>Sollte dies aus irgendeinem Grund fehlschlagen, so erhalten Sie bei der Einarbeitung des Online-Updates den Fehlercode -5. In diesem Fall müssen Sie manuell für die entsprechenden Schreibrechte sorgen. Am einfachsten erreichen Sie das, wenn Sie innerhalb der Benutzer-</p>

Stand: 3. Februar 2008

Frage	Antwort
	verwaltung von Windows Vista die „Benutzerkontensteuerung“ ausschalten. Sollte das nicht funktionieren, so setzen Sie sich mit Ihrem Systembetreuer in Verbindung.
<p><b>Können alphanumerische Mitgliedsnummern vergeben werden?</b></p>	<p>Nein. Die Vergabe von alphanumerischen Mitgliedsnummern hat bei der Vorgängerversion nicht bewährt.</p> <p>Wenn Sie Daten aus der Vorgängerversion (PC-VAB 16-Bit) übernehmen wollen, müssen Sie die alphanumerischen Mitgliedsnummern vorher Ändern (Menü Dienste).</p> <p>Bei der automatischen Datenübernahme werden Mitglieder mit alphanumerischen Mitgliedsnummern ignoriert.</p>
<p><b>Können auch Daten von der Vorversion eingelesen werden, wenn diese auf dem neuen Rechner nicht installiert ist?</b></p>	<p>Ja, das ist möglich. Sie benötigen dazu das Datenverzeichnis der 16-Bit Anwendung PC-VAB. Dies kann auch durchaus auf CD sein.</p> <p>Da das Programm selbst nicht auf dem Zielrechner installiert ist, kann PC-VAB die Versionsnummer des Datenbestandes nicht ermitteln. Über den Menüpunkt „Dienste/Fremdprogramme“ können Sie das Datenverzeichnis der Vorversion suchen und aus einer Auswahlbox die Version auswählen.</p>
<p><b>Was ist der Unterschied zwischen einem Online-Update und der Downloadversion im Internet (<a href="http://www.pc-vab.de">www.pc-vab.de</a>)?</b></p>	<p>Im Internet steht die vollständige, installierbare Version zur Verfügung. Diese Version benötigt (auch aufgrund des Installationsprogramms) ca 40 MB. Diese Version kann auf jedem Rechner installiert werden.</p> <p>Beim Online-Update werden nur die Dateien ausgetauscht oder ergänzt, die sich geändert haben. Daher ist das Online-Update bzgl. des Übertragungsvolumens in der Regel deutlich kleiner.</p> <p>Im Verlauf des Updates wird automatisch erkannt, welche Dateien upgedatet werden müssen. Nur diese Daten werden komprimiert und verschlüsselt heruntergeladen.</p> <p>Mit dem Online-Update können Sie aber keine neue Version installieren. Die ursprüngliche Version muss lauffähig auf Ihrem Computer vorhanden sein.</p>
<p><b>Wie kann ich eine Datensicherung durchführen?</b></p>	<p>Sie können Daten lokal oder auf einen FTP-Server sichern. In beiden Fällen werden „Generationen“, d.h. mehrere Versionen Ihrer Daten gesichert. Bei der Rücksicherung erhalten Sie eine Liste mit den von Ihnen gesicherten Generationen.</p>

## Häufig gestellte Fragen zur PC-VAB



Stand: 3. Februar 2008

Frage	Antwort
	<p>Für die lokale Datensicherung wird im Rahmen der Installation automatisch das Verzeichnis \PC-VAB\Backup angelegt. Dort können Sie Ihre Datensicherungen ablegen. Sie können aber auch ein beliebiges anderes Verzeichnis verwenden.</p> <p>Bei der Sicherung auf den FTP-Server können Sie unterscheiden, ob Sie einen eigenen FTP-Server verwenden (Die Zugangsdaten sind dann unter dem Menüpunkt „Einstellungen“ anzulegen, oder ob Sie auf den kostenpflichtigen FTP-Server des Lizenzgebers zurückgreifen.</p>
<b>Kann die PC-VAB einfach auf einen anderen Rechner oder in ein anderes Verzeichnis kopiert werden?</b>	<p>Nein, das funktioniert nicht. Im Rahmen der Installation werden auch Verzeichnisse angelegt und Werte in die Registry geschrieben. Für den ordnungsmäßigen betrieb der PC-VAB ist daher auch immer eine reguläre Installation erforderlich.</p> <p>Kopierversuche sind daher abenteuerlich und von jeglichem Support ausgeschlossen.</p>
<b>Auf meinem Rechner werden die Hilfetexte nicht oder falsch angezeigt. Was ist hierfür die Ursache?</b>	<p>Für die Anzeige der Hilfetexte ist der Internet Explorer mindestens in der Version 5.00 erforderlich. Die aktuelle Version des Internet Explorers ist 7.xx.</p> <p>Wenn Sie noch einen sehr alten Rechner haben, könnte es sein das Ihr Internet Explorer veraltet ist. Hierzu ist ein Update über die Microsoft Update Seite erforderlich.</p>

Stand: Sonntag, 3. Februar 2008

Ihr PC-VAB Team.